

**Bundesstatistik zur Lohn- und Einkommensteuer 1992 - 2013**

Veranlagungsjahr	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Pauschbetrag für behinderte Menschen nach §33b Abs. 3 EStG <sup>1)</sup>
1992	3.291.965
1995	3.419.358
1998	3.267.488
2001	3.336.319
2004	3.465.228
2007	3.676.351
2010	3.889.270
2013	4.080.958

<sup>1)</sup> 1992 und 1995 Pauschbetrag für Behinderte und Pflegepersonen nach § 33b Abs. 3 und 6 EStG

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Eine Aussage darüber, wie viele Steuerpflichtige anstelle des Pauschbetrages für behinderte Menschen nach § 33b Absatz 3 EStG eine Steuerermäßigung nach § 33 EStG geltend gemacht haben, ist nicht möglich. Die dort geltend gemachten Aufwendungen werden nicht differenziert nach der Art der Einzelaufwendungen aufgezeichnet.

30. Abgeordnete **Corinna Rüffer** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Wie hat sich der Behindertenpauschbetrag nach § 33b Einkommensteuergesetz im Verhältnis zum jeweiligen Durchschnittseinkommen in den Jahren 1974, 1995 und im jüngsten Jahr, für das Zahlen vorliegen, entwickelt?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs  
Dr. Michael Meister  
vom 3. August 2017**

Die erbetene Relation der Pauschbeträge für behinderte Menschen zum jeweiligen Durchschnittseinkommen für die Jahre 1974, 1995 und 2013 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	Durchschnittseinkommen in €/Jahr <sup>2)</sup>	Relation der Pauschbeträge für behinderte Menschen im Vergleich zum jeweiligen Durchschnittseinkommen (in %)								
		Höhe des Pauschbetrages in € (abhängig vom Grad der Behinderung)								
	€	310	430	570	720	890	1.060	1.230	1.420	3.700
1974	12.789	2,4 %	3,4 %	4,5 %	5,6 %	7,0 %	8,3 %	9,6 %	11,1 %	28,9 %
1995	30.478	1,0 %	1,4 %	1,9 %	2,4 %	2,9 %	3,5 %	4,0 %	4,7 %	12,1 %
2013	35.810	0,9 %	1,2 %	1,6 %	2,0 %	2,5 %	3,0 %	3,4 %	4,0 %	10,3 %

<sup>2)</sup> Quelle: Berechnung des Statistischen Bundesamtes aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik aus Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE) geteilt durch die Anzahl der Steuerpflichtigen mit positivem GdE.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.